

**Betrifft: Schriftliche Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Speicherung und Veröffentlichung personenbezogener Daten**

in Plänen, Verträgen, Bauzeitenplänen, Protokollen, Rechnungen, Referenzen.

Die angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse, weitere digitale Kontakte
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Faxnummer
- ggf. Kontodaten
- ggf. Bilder, Fotos, Zeichnungen von zu bearbeiteten Objekten

die allein zum Zwecke der Kontaktaufnahme, Protokollführung und der zusätzlich entstehenden Vertragsverhältnisse notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Bei gewünschten Veränderungen melden Sie sich bei uns.

Kunde/Firma/Mitarbeiter:

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Burkhardtsdorf, 18.09.2018

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kunde/Firma/Mitarbeiter

i.A. *Alexander Kunz*

\_\_\_\_\_  
Schneider Bau GmbH

# Datenschutzerklärung zu den Vorgaben der DSGVO

## 1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bearbeitung von Angeboten und Erfüllung vertragsbezogener Leistungen notwendig ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung, wobei eine solche vorliegt, wenn Sie uns persönliche Daten im Rahmen einer Vertragsanbahnung oder eines Vertragsabschlusses übermitteln. Eine Ausnahme gilt zudem in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Es werden erfasst:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse, weitere digitale Kontakte
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- ggf. Faxnummer
- ggf. Kontodaten
- ggf. Bilder, Fotos, Zeichnungen von zu bearbeiteten Objekten

## 2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient die DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

## 3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den Gesetzgeber in Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen unser Unternehmen unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung (z.B. bei Gewährleistungsansprüchen oder fortgesetzter Geschäftsbeziehung) besteht.

## 4. Ihre Rechte

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie

betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht werden, sofern die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## **5. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragte Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

## Löschkonzept

### 1. Erfassung personenbezogener Daten

Art der Daten, die wir von Vertragspartnern erfassen:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse, weitere digitale Kontakte
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- ggf. Faxnummer
- ggf. Kontodaten
- ggf. Geburtsdatum
- ggf. Bilder, Fotos, Zeichnungen von zu bearbeiteten Objekten

Verweildauer in der Bearbeitung:

Je nach Bauvorhaben/Objekt eingeteilt; mindesten bis zum Abschluss aller Gewährleistungsfristen des Bauvorhabens.

Aufbewahrungspflicht:

Daten werden während des Bauvorhabens und der Gewährleistungsfristen aufbewahrt.

Speicherung:

Personenbezogene Daten werden auf einem Massenspeicher, abgeschottet vom Internet, und/oder in Papierform, gespeichert.

Je Bauvorhaben gibt es einen gesonderten Ordner (in Papier und/oder digitaler Form), in dem diese Daten gespeichert und kontrolliert werden. Weiterhin werden die Daten in Rechnungs- und Kalkulationsprogramm, sowie Kommunikationsprogramm (Email-Programm, z.B. Microsoft Outlook) gespeichert.

Darauf Zugriff haben nur Mitarbeiter unseres Büros.

### 2. Gruppierungen der Datenarten

Daten, die ein Bauvorhaben (z.B. Kunde, Lieferfirma, Nachunternehmer) betreffen, werden zusammengefasst. Daten, die zur Kontaktaufnahme dienen (z.B. Adresse, Telefon, Email-Adresse) werden der jeweiligen Person zugeordnet, im Rechnungs- und Kalkulationsprogramm, sowie Kommunikationsprogramm erfasst.

### **3. Löschklassen**

Ein Bauvorhaben bildet eine Löschkategorie. Die Daten werden dann gemeinsam zu einem Datum gelöscht.

Gelöscht werden Daten nach 15 Jahren (volle Kalenderjahre) nach dem Datum des Baubeginns.

### **4. Löschregel**

Aus dem vorher genannten Punkt ergibt sich damit die Löschregel, dass Daten, die ein Bauvorhaben betreffen, zusammen gelöscht werden. Die jeweiligen Firmen mit ihren Daten werden sortiert und komplett nach 15 Jahren oder Gewährleistungsfristen gelöscht. Da es allerdings bei Bauvorhaben vorkommt, dass die gleichen Vertragspartner (Firmen, Kunden, Planungsbüro u.ä.) bei dem nächsten Bauvorhaben wieder Ihre Position bekommen, entnehmen wir aus den Archiven die Daten. Wenn sich Veränderungen angekündigt haben, werden diese überarbeitet.

### **5. Archivierung**

Daten in Papierform werden ca. binnen Jahresfrist nach Abschluss des Bauvorhabens ins Archiv ausgelagert. Daten, die wir digital gespeichert haben, verbleiben im Baustelleordner. Dort werden sie 15 Jahre oder für die Dauer der Gewährleistungsfristen aufbewahrt.

### **6. Sonderfälle**

Wenn ein Betroffener es wünscht, dass ein Datensatz nicht gesetzlich konform erhoben wird, müssen Regeln geändert werden. Dies wird nach individueller Absprache mit dem betreffenden Unternehmen geändert und schriftlich festgehalten. Besteht ein betriebliches Interesse, dass Daten kürzer (untergeordnete, kurze oder keine Vertragsbeziehung) oder länger (z.B. besondere Referenzobjekte) als vorgenannt gespeichert bleiben, kann die Löschungsdauer reduziert oder verlängert werden.

### **7. Löschrouten**

Löschrouten werden nur durch beauftragte Mitarbeiter des Unternehmens oder den Geschäftsführer selbst durchgeführt. Dieser Vorgang wird nicht dokumentiert und erfolgt jährlich.

Daten in Papierform werden in einem verschließbaren Papiercontainer durch einen geeigneten Entsorger vernichtet. Digitale Daten werden vom betreffenden Speicherdatenträger entfernt.

### **8. Auftragsdatenverarbeitung prüfen**

Verträge werden vor Vertragsabschluss auf Klauseln geprüft. Es werden gesondert Einwilligungserklärungen verteilt. Damit ist nachvollziehbar, was und wie veröffentlicht werden darf.